

Beilagen zur

**54. Mitgliederversammlung**

**11. Mai 2019, 10.30 Uhr im Kulturhaus Rosengarten in Gräsch**

- S. 2 Protokoll der 53. Mitgliederversammlung
- S. 5 Jahresbericht 2018
- S. 9 Jahresrechnung 2018
- S. 12 Adressen

## **Protokoll der 53. Mitgliederversammlung von Museen Graubünden vom 29. September 2018 in der Ciäsa Granda in Stampa**

Anwesende: laut Präsenzliste 29 Personen, entschuldigt: 21 Personen

Andreas Leisinger begrüsst die Mitglieder und die Gäste Barbara Gabrielli und Stefan Forster. Er dankt dem Museum Ciäsa Granda für die Gastfreundschaft.

Einleitend informiert Andreas Leisinger über das Thema «Nachhaltigkeit» an der Tagung des Verbands der Museen der Schweiz VMS. Die Museen befinden sich im Spannungsfeld zwischen wechselhafter Politik, Kulturförderung und dauerhaftem Bewahren des Wissens. Eine Herausforderung für die Zukunft ist, jüngeres Publikum in die Museen zu holen.

In einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung an Marcella Meyer, Buchautorin und Kulturpreisträgerin, die viele Jahre das Mili Weber Haus führte und an Plasch Barandun, der in Feldis das Museum St. Hippolytus gegründet und kuratiert hat.

Andreas Leisinger informiert, dass keine Anträge von den Mitgliedern eingegangen sind. Elke Larcher wird als Stimmzählerin gewählt.

### **1. Protokoll der Generalversammlung**

Das Protokoll der Generalversammlung vom 5. Mai 2018 im Rätischen Museum in Chur wird ohne Kommentar einstimmig angenommen.

### **2. Projekt «Musen & Tourismus»**

Anstelle des geplanten Interreg-Projekts, bei dem die Eurak-Research in Bozen ausgestiegen ist, planen wir nun, das überarbeitete Konzept beim AWT als NRP-Projekt einzureichen. Stefan Forster stellt die Ziele und Vorteile des Projekts vor, bei dem die Museen und der Tourismus miteinander vernetzt werden sollen. Die Museen erhalten durch das Projekt die Chance, ihr Angebot aufzuwerten und sich besser zu vernetzen. Projektiert ist ein über vier Jahre verteiltes Finanzvolumen von Fr. 460'000.–. Die Projekteingabe soll bei einer Zusage der Versammlung im Oktober 2018 erfolgen. Eine Tagung vom 13.–15. Juni 2019 wäre idealerweise eine Auftaktveranstaltung.

Marianne Fischbacher äussert sich positiv über die erneuten Bestrebungen und regt an, die Jugend als Zielgruppe zu integrieren und die Gemeinden einzubinden, um regionale Netzwerke bilden zu können.

Daniele Papacella fragt nach den Verpflichtungen der Museen und dem Mehrwert. Stefan Forster erklärt, dass für die Museen neben dem personellen Engagement ein Aufwand von ca. Fr. 1000.– pro Jahr entsteht. Dafür erhalten sie ein erfolgreicherer Angebot, bessere Kooperationen mit dem Tourismus und bessere Öffentlichkeitsarbeit.

Sibylla Degiacomi unterstützt das Votum von Marianne Fischbacher. Es sei wichtig, die Politiker zu sensibilisieren.

Nach diesen Voten sprechen sich die Mitglieder einstimmig fürs Projekt aus und beauftragen damit den Vorstand, das Projekt beim AWT einzureichen.

### **3. Kulturförderungsgesetz**

Im Mai haben diejenigen Museen, mit welchen der Kanton eine Leistungsvereinbarung abschliesst, Bescheid über diesen Entscheid erhalten. Auch der Dachverband Museen Graubünden hat einen zusätzlichen Betrag von Fr. 20'000.– erhalten. Damit wird das Arbeitspensum der Geschäftsstelle um 20% erhöht auf neu 50%. Die Erhöhung wird mit der neuen Aufgabe zur Betreuung der Social Media Plattformen begründet.

Die Projektgruppe ist an der Erarbeitung eines Kulturkonzepts. Andreas Leisinger arbeitet in der Projektgruppe mit, Marianne Fischbacher ist Delegierte für MGR in der Begleitgruppe. Andreas Leisinger möchte, dass das Konzept pragmatisch wird, um damit arbeiten zu können. Anregungen von Mitgliedern nimmt Andreas Leisinger gerne auf. Im Januar erfolgt der Wechsel von Regierungsrat Martin Jäger an Jon Domenic Parolini. Ende 2019 sollte die Botschaft vorliegen, so dass das Konzept in der ersten Hälfte des Jahres 2020 vom Parlament genehmigt werden kann.

### **4. Social Media**

Laetizia Christoffel berichtet über die Zusammenarbeit mit der HTW Chur. In einem Projekt erstellten rund 70 Studierende einen Newsroom für MGR, zwei Infografiken sowie einige Videoclips in einzelnen Museen und bei den mira!cultura Ortsführungen und der Werkstatt Waltensburger Meister, die Projektpartner waren.

Seit August hat MGR zudem ein Profil auf Facebook. Bisher wurden vor allem Hinweise auf aktuelle Ausstellungen veröffentlicht. Im November, wenn viele Museen geschlossen sind, werden die von den Studenten erstellten Videoclips und Objektgeschichten veröffentlicht. Für die Objektgeschichten werden die Museen um Mithilfe gebeten. Ausserdem wünscht sich MGR noch weitere Facebookfreunde. Hier sind die Mitglieder gebeten, selber beizutreten und die Seite ihren Freunden zu empfehlen.

### **5. Jahresplanung 2019**

Fürs 2019 ist neben der bereits erwähnten Tagung im Juni zum Thema «Neue Gäste!» ein Kurs zur Finanzierung von Projekten geplant. Ein weiterer Kurs wird in italienischer Sprache in Poschiavo angeboten, in dem die Vermittlung behandelt wird.

Falls das Amt für Wirtschaft und Tourismus das von Stefan Forster vorgestellte Projekt zur Förderung touristischer Angebote und Netzwerke unterstützt, wird MGR sich der ersten Phase dieses Projekts widmen. Weitere Punkte zur Jahresplanung sind im Beilagenheft abgedruckt.

### **6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2019**

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge bei Fr. 80.– für Museen, Kulturarchive und andere Institutionen und bei Fr. 50.– für Einzelmitglieder zu belassen. Diesem Antrag stimmen die Mitglieder ohne Gegenstimme zu.

### **7. Budget 2019**

Laetizia Christoffel weist auf die höheren Beiträge des Kantons hin, da MGR mit dem Kanton eine neue Leistungsvereinbarung abschliessen konnte. Auf der Ausgaben-

seite schlägt sich dies in den höher budgetierten Lohnkosten und Sozialabgaben nieder, da die Geschäftsstelle von 30% auf 50% aufgestockt wurde. Aus dem Budget kann entnommen werden, dass nächstes Jahr eine Neuauflage des Museumsbooklets ansteht. Zudem wird das Projekt «Museen & Tourismus» mit einem Aufwand von Fr. 20'000 gegenüber Einnahmen von Fr. 19'000 aufgeführt. Aus dem Budget resultiert ein Verlust von Fr. 3000.–

Das Budget 2019 wird einstimmig angenommen.

## **8. Einheitlicher Kontenplan für die Museen**

Unter Mithilfe von Sibylla Degiacomi hat MGR einen einheitlichen Kontenplan ausgearbeitet. MGR wird zusammen mit dem Kanton den Kontenplan weiter ausarbeiten und einheitliche Kontonummern vergeben. Nach der Bereinigung wird der Kontenplan den Mitgliedern geschickt und online zur Verfügung gestellt.

## **9. Anträge von Mitgliedern**

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

## **9. Varia**

Andreas Leisinger weist auf eine Tagung in Zusammenarbeit mit dem Alpinen Museum Bern im Engadiner Museum in St. Moritz mit dem Titel «Ausgestellte Gegenwart» hin. Die Informationen zur Tagung folgen im Newsletter von MGR.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 11. Mai 2019 statt.

Hansluzi Kessler fragt nach dem Austausch von Ausstellungen und bietet seine Ausstellungen den anderen Mitgliedern an.

Daniele Papacella regt an, dass MGR oder der VMS/AMS Richtlinien für digitale Dokumente, Fotografien und Filme ausarbeiten sollten.

Andreas Leisinger dankt der Geschäftsstelle und dem Museum Ciäsa Granda für die Organisation der Mitgliederversammlung. Mit dem Dank an die Mitglieder schliesst er die Versammlung.

Protokoll: Laetizia Christoffel

29. September 2018

# Jahresbericht 2018

## Vorstand und Geschäftsstelle

### Vorstandssitzungen MGR

Mit sieben Sitzungen traf sich der Vorstand im 2018 etwas häufiger als in anderen Jahren. An zwei der Sitzungen wurde das geplante Projekt «Kulturtourismus & Museen» mit Stefan Forster von der ZHAW besprochen, das MGR im Dezember beim Amt für Wirtschaft und Tourismus eingereicht hat.

Andreas Leisinger arbeitete zudem in der Projektgruppe zur Erarbeitung des Kulturförderungskonzepts mit.

### Mitgliederversammlungen

Am 5. Mai 2018 fand die Generalversammlung im Rätischen Museum in Chur statt. An der Versammlung nahmen 42 Personen teil. Sie wurden über die laufende Umsetzung des Kulturförderungsgesetzes und über ein laufendes Social Media Projekt mit der HTW Chur informiert. Die Jahresrechnung schloss mit einem Minus von ca. 2000 Franken ab. Die Mitglieder bestätigten die Wiederwahlen von Andreas Leisinger als Präsident und Daniele Papacella als Vorstandsmitglied. Anstelle von Not Spinatsch wurde Hansluzi Kessler neu als Revisor gewählt. Im Anschluss an die GV zeigte Barbara Gabrielli den Teilnehmenden die Fördermöglichkeiten des Kantons auf und Dr. Andreas Heege informierte über das Projekt Ceramica CH, für das er die Mitarbeit der Museen braucht.

Die Mitgliederversammlung fand am 29. September 2018 im Museo Ciäsa Granda in Stampa statt, wo sich 29 Personen trafen. An der Versammlung stellte Stefan Forster, ZHAW Forschungsgruppe Tourismus und Nachhaltige Entwicklung, das Projekt «Kulturtourismus & Museen» vor, das von der Versammlung gutgeheissen wurde. Die Mitglieder wurden zudem über den neusten Stand bei der Erarbeitung des Kulturförderungskonzepts und über die neuen Plattformen von MGR, den Newsroom und den Facebook-Auftritt, informiert.

### Geschäftsstelle

Infolge der Revision des Kulturförderungsgesetzes und dem höheren Budgetbetrag des Kantons bei den Beiträgen an Institutionen und Dachverbänden reichte MGR ein Gesuch an Regierungsrat Martin Jäger ein, um das Arbeitspensum der Geschäftsstelle von 30% auf 50% zu erhöhen. Diesem Gesuch kam das Departement entgegen, so dass die Stelle ab Juli ausgebaut werden konnte. Die zusätzliche Arbeitszeit wird v.a. im Bereich Social Media Marketing eingesetzt.

### Museumspolitik

Am 1.1.2018 trat das revidierte Kulturförderungsgesetz in Kraft. Andreas Leisinger ist in der Projektgruppe des Kantons, die das Kulturförderungskonzept erarbeitet. Marianne Fischbacher wurde vom Vorstand als Delegierte von MGR in die Begleitgruppe gewählt.

Auf Antrag der Regierung wurden 600'000 Franken für Leistungsvereinbarungen mit den Museen und Kulturarchiven budgetiert. Im Mai wurden diejenigen Museen informiert, die neu eine Leistungsvereinbarung mit dem Kanton abschliessen können. Diejenigen Museen, die keine Leistungsvereinbarung erhalten, können beim Kanton

weiterhin jährlich einen Antrag zur Unterstützung des Betriebs einreichen. Und auch Projekte unterstützt die Kulturförderung weiterhin.

## **Arbeiten im Rahmen des Leistungsauftrags**

### **Museumsplattform**

Im Herbst wurden fünf neue Institutionen auf die Museumsplattform aufgeschaltet. Dies sind die Casa d'Angel in Lumbrein, das Forum Paracelsus in St. Moritz, das Greisinger Museum in Jenins, das Naturzentrum Torre Belvedere in Maloja und das Pulvermühlmuseum in Chur. MGR kontrolliert und ergänzt periodisch die Einträge auf der Museumsplattform.

### **Museumsbooklet**

Ende Mai/anfangs Juni wurden Museumsbooklets an grössere Tourismusdestinationen gesandt. Bei Bestellungen werden die Booklets laufend per Post verschickt. Für eine im 2019 anstehende Neuauflage des Booklets hat MGR erneut 5000 Franken zurückgestellt.

### **Weiterbildungskurse**

#### *«Führung im Museum»*

Der ausgeschriebene Kurs zu den Museumsführungen stiess auf so grosses Interesse bei den Mitgliedern, dass ein Zusatzdatum gefunden werden musste. Der Kurs wurde schliesslich am 3. und am 17. November angeboten. 55 Personen konnten an den beiden Kursen teilnehmen. Referenten waren Renata Fulcri, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ins Story-Telling einführte. Ueli Rehsteiner und Flurin Camenisch führten die Gäste jeweils in einer beispielhaften Führung durch die Ausstellung im Bündner Naturmuseum.

#### *«Social Media Workshop»*

Am 3. Dezember fand ein Workshop zum Thema Social Media im Ortsmuseum in Bergün statt. Marc Held von Graubünden Ferien zeigte in einem Vortrag die Auswirkungen von Social Media Marketing auf und Instagram Influencerin Martina Bisaz beantwortete Fragen der Teilnehmenden. Am Workshop nahmen 22 Personen teil.

### **Beratung**

Die Mitglieder können sich bei Fragen an die Geschäftsstelle wenden. Die Beratungszeit erreichte im 2018 einen Umfang von 7 Stunden. Eine ausführliche Liste der Beratungstätigkeit wird laufend aktualisiert und dem Amt für Kultur abgegeben.

## **Arbeitsgruppen**

### **Arbeitsgruppe Kulturarchive**

Im April und im Dezember kam die Arbeitsgruppe Kulturarchive zusammen, um die Festlegung von Standards zu erstellen. Mehrere Richtlinien und Vorgaben des Staatsarchivs wurden geprüft. Eine Zusammenfassung mit den für die Kulturarchive wesentlichen Punkten wird im 2019 erstellt.

## **Projekte**

### **Newsroom-Projekt**

In einem Projekt mit der HTW Chur erstellten rund siebzig Studierende für MGR, die mira!cultura Ortsführungen und die Werkstatt Waltensburger Meister einen Newsroom. In diesem Zusammenhang machen sie Filmaufnahmen in einigen Museen und Kulturarchiven sowie an den Führungen in der Surselva und erstellten Infografiken und Videoclips. Der Newsroom wird von der Geschäftsstelle aktualisiert.

### **Social Media**

Zur Umsetzung des Social Media Projekts wurden Gesuche beim Amt für Kultur und bei potentiellen Sponsoren eingereicht, die allerdings erfolglos blieben. Somit wurden Textarbeiten nicht auswärts vergeben und es wurde auf ältere, vorhandene Bildbestände zurückgegriffen. Seit August 2018 ist MGR auf Facebook und bewirbt die Ausstellungen der Bündner Museen und Kulturarchive mit Hinweisen auf die Sonderausstellungen, aber auch mit Hintergrundgeschichten zu Objekten.

### **Museums-Check**

Am 23. Oktober fand ein Museums-Check im Museum Chasa Jaura Valchava statt. Der Besuch wurde von Christof Kübler, Elke Larcher und Charlotte Schütt durchgeführt. Aufgrund eines Krankheitsfalls konnte das Gutachten nicht sofort erstellt werden.

## **Partnerschaften**

### **ARMS-Tagung**

Laetizia Christoffel vertrat MGR an der ARMS-Tagung, dem jährlichen Treffen der Vertreterinnen und Vertreter der regionalen Museumsdachverbände. Die Tagung fand in Belp statt. Die neue Vertretung der regionalen Museumsdachverbände beim VMS kommt mit Therese Schaltenbrand neu aus dem Kanton Baselland.

### **Museumsverband Südtirol**

Gemeinsam mit dem Museumsverband Südtirol sind wir an der Planung einer Tagung im 2019 mit dem Thema «Neue Gäste! Zaubermittel Tourismus, Junge und Digitalisierung?».

## **Kommunikation**

### **Newsletter**

Der Newsletter vom 27. März 2018 informierte über die Tätigkeiten von MGR im Zusammenhang mit dem Kulturförderungskonzept und über die projektierten Bild- und Filmaufnahmen fürs Social Media Projekt. Die Mitglieder wurden aufgefordert, am internationalen Museumstag mitzumachen und die Einträge auf der Museumsplattform aktiv zu betreuen. Mehrere Ausstellungen wurden zudem präsentiert.

Am 7. August berichtete MGR über seinen soeben eingerichteten Facebook-Auftritt und den von den HTW-Studierenden realisierten Newsroom. MGR informierte zudem über die Leistungsvereinbarungen des Kantons mit den Museen und mit dem Dachverband, so dass die Geschäftsstelle ausgebaut werden konnte. Neben den aktuellen Ausstellungen wurde auch auf verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten aufmerksam gemacht.

Der Newsletter vom 30. November berichtete über verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten wie die Tagung von MGR und dem Museumsverband Südtirol im kommenden Juni 2019 oder das Werkstattgespräch in St. Moritz zum Thema «Gegenwart ausstellen»; zudem wurde der Social Media Workshop in Bergün ausgeschrieben. Ebenso wurde auf den vorgeschlagenen einheitlichen Kontenrahmen hingewiesen, der von der Website herunter geladen werden kann und der Austausch von Ausstellungen angeboten. Ausserdem wurden die Museen und Kulturarchive aufgefordert, der Geschäftsstelle Objektgeschichten einzureichen, die auf der Facebook Seite veröffentlicht werden können. Und der Newsletter machte gleich auf mehrere Sonderausstellungen aufmerksam.

Am 20. Dezember wurde eine erste Information zur Tagung in Scuol über den Newsletterverteiler verschickt. Im gleichen Schreiben machten wir auf das Werkstattgespräch in St. Moritz aufmerksam, das vom Alpinen Museum in Bern und dem Engadiner Museum in St. Moritz organisiert und von MGR unterstützt wird. Und wie üblich machten wir auf die aktuellen Ausstellungen in den Bündner Museen aufmerksam.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

*Newsroom / Facebook / Website MGR*

Nach Projektabschluss organisierte die HTW Chur eine Veranstaltung zur Präsentation des Newsrooms. An die Veranstaltung wurden auch die Medienvertreter eingeladen. Auf dem Newsroom sind Videopräsentationen über einige Museen zu finden. Zudem werden von der Geschäftsstelle aktuelle Informationen auf dem Portal <http://newsroom.museen-gr.ch> veröffentlicht.

Seit August ist MGR auf Facebook und berichtet regelmässig über Sonderausstellungen in den Bündner Museen und Kulturarchiven.

Die Website von MGR wurde entflechtet, um sie für ein Re-Design bereitzustellen, das aufs 2019 geplant ist.

### **Herzlichen Dank!**

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Unterstützung und für die gute Zusammenarbeit bei:

- Amt für Kultur / Kulturförderung des Kantons Graubünden
- Bündner Naturmuseum, Chur
- Forschungsgruppe Tourismus und Nachhaltige Entwicklung der ZHAW
- Kantonsbibliothek Graubünden
- Museo Ciäsa Granda, Stampa
- Museums-Check-Coaches
- Museumsverband Südtirol
- Ortsmuseum Bergün/Bravuogn
- Palazzo Castelmur, Stampa
- Rätisches Museum, Chur



## Jahresrechnung Museen Graubünden 2018

Bilanz	2017	2018
<b>AKTIVEN</b>		
1000 Kasse	155.45	492.35
1010 PC 70-10656-4	6'671.65	6'212.35
1020 Bank GKB Kontokorrent	11'472.97	24'021.42
1021 Bank GKB Sparkonto	14'287.35	14'290.90
1030 Raiffeisen Kontokorrent	15'691.12	15'998.97
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>48'278.54</b>	<b>61'015.99</b>
1100 Debitoren		
<b>Debitoren</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
1200 Vorräte	2.00	2.00
<b>Vorräte</b>	<b>2.00</b>	<b>2.00</b>
1300 Transit. Aktiven	264.20	269.00
<b>Transitorische Aktiven</b>	<b>264.20</b>	<b>269.00</b>
<b>Summe AKTIVEN</b>	<b>48'544.74</b>	<b>61'286.99</b>
<b>PASSIVEN</b>		
2000 Kreditoren	43.20	1'131.50
2300 Trans. Passiven	132.40	4'274.40
<b>Fremdkapital kurzfristig</b>	<b>175.60</b>	<b>5'405.90</b>
2630 Rückstellungen allgemein	2'800.00	2'800.00
2631 Rückstellung Museum&Schule	4'000.00	4'000.00
2632 Rückstellungen Tagung Scuol		3'000.00
2634 Rückstellung Museums-Check	2'500.00	2'500.00
2635 Rückstellung Museumsbooklet	15'000.00	20'000.00
<b>Fremdkapital Langfristig</b>	<b>24'300.00</b>	<b>32'300.00</b>
2990 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	26'152.09	24'069.14
2991 Verlust	-2'082.95	-488.05
<b>Eigenkapital</b>	<b>24'069.14</b>	<b>23'581.09</b>
<b>Summe PASSIVEN</b>	<b>48'544.74</b>	<b>61'286.99</b>

## Erfolgsrechnung 2018

<b>BETRIEBSERTRAG</b>		<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>Budget '18</b>
3000	Kantonsbeitrag Leistungsauftrag	50'000.00	70'000.00	50'000.00
3001	Mitgliederbeiträge	8'020.00	8'370.00	8'000.00
3002	Spenden / sonstige Erträge	21.70	15.00	300.00
3003	Zinsertrag	3.65	3.55	
3004	Auflösung Rückstellungen	500.00		2'800.00
3200	Einnahmen Weiterbildungskurse	920.00	2'720.00	1'000.00
3250	Museumstag Viamala	4'350.00	3'950.00	
3340	Einnahmen Social Media		2'800.00	15'200.00
3350	Museums-Check	500.00		500.00
	<b>Summe BETRIEBSERTRAG</b>	<b>64'315.35</b>	<b>87'858.55</b>	<b>77'800.00</b>
<b>AUFWAND</b>		<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>Budget '18</b>
5000	Löhne	30'004.00	40'756.95	30'000.00
5700	AHV, IV, EO, ALV	2'490.45	3'395.65	2'500.00
5720	Berufliche Vorsorge	2'307.35	2'641.90	2'700.00
5730	Unfallversicherung	91.55	107.70	
5740	Krankentaggeldversicherung	216.30	295.35	
5810	Weiterbildung Geschäftsstelle	290.00	310.00	
5820	Spesenentschädigungen	1'299.05	2'052.60	1'300.00
	<b>Personalaufwand</b>	<b>36'698.70</b>	<b>49'560.15</b>	<b>36'500.00</b>
6000	Miet-/Telefonpauschale	2'400.00	2'400.00	2'400.00
	<b>Betriebsaufwand</b>	<b>2'400.00</b>	<b>2'400.00</b>	<b>2'400.00</b>
6500	Büromaterial	613.50	16.35	500.00
6501	Drucksachen/Dokumentation	617.75		800.00
6511	Website/Newsletter/Social Media	717.30	874.70	1'000.00
6512	Porti	856.05	854.30	1'000.00
6530	Übersetzungskosten			300.00
6542	Aufwand Revisionsstelle	167.40	179.60	
	<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>2'972.00</b>	<b>1924.95</b>	<b>3'600.00</b>
6600	Spesen Vorstand	3'985.85	4'116.70	3'500.00
6700	Sitzungsgelder Vorstand	3'920.00	2'640.00	4'000.00
6710	Präsidiumspauschale		2'000.00	
	<b>Vorstand</b>	<b>7'905.85</b>	<b>8'756.70</b>	<b>7'500.00</b>
6840	Bank-, PC-Spesen	369.45	273.70	
	<b>Finanzerfolg</b>	<b>369.45</b>	<b>273.70</b>	
	<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>13'647.30</b>	<b>13'355.35</b>	<b>13'500.00</b>

8010	Rückstellungen Museumbooklet		5'000.00	5'000.00
8040	Weiterbildungskurse	1'739.35	4'671.30	2'000.00
8045	Tagung MGR 2019		185.60	
8046	Werkstattgespräch St. Moritz		1'000.00	1'000.00
8050	Aufwand Museumstag Viamala	4'042.15	3'723.95	
8055	Aufwand Social Media		5'713.75	18'350.00
8060	Museums-Check	1'058.35		1'000.00
8082	Arbeitsgruppen	1'195.00	753.00	500.00
8083	Projekt Museen & Tourismus	373.50		1'000.00
8085	Kulturförderungsgesetz	913.50		450.00
8089	Bildung Rückstellungen	5'000.00	3'000.00	
8090	Spesen Mitgliederversammlung	1'191.85	882.10	800.00
8900	Mitgliedschaften/Diverses	538.60	501.40	500.00
	<b>Projekte</b>	<b>16'052.30</b>	<b>25'431.10</b>	<b>30'600.00</b>
9001	Verlust	-2'082.95	-488.05	-2'800.00
	<b>Summe BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>64'315.35</b>	<b>87'858.55</b>	<b>77'800.00</b>

## Adressen Vorstand und Geschäftsstelle

Präsident:  
Andreas Leisinger  
In den Büelen 16  
7260 Davos Dorf  
Tel. 081 416 31 04  
Mobile 076 339 20 42  
e-mail [andreas.leisinger@bluewin.ch](mailto:andreas.leisinger@bluewin.ch)

Guido Dietrich  
Acla  
7158 Waltensburg/Vuorz  
Tel. 081 936 22 00  
e-mail [guido.dietrich@acla-alpina.ch](mailto:guido.dietrich@acla-alpina.ch)

Anna Maria Elmer-Cantieni  
Falknisweg 6  
7302 Landquart  
Tel. 081 322 62 75  
Mobile 079 437 45 09  
e-mail [elmer@ilnet.ch](mailto:elmer@ilnet.ch)

Walter U. Krähenbühl  
Grünenstrasse 16  
7270 Davos Platz  
Tel. 081 420 68 04  
e-mail [wellweiser@aqua-geo-vita.ch](mailto:wellweiser@aqua-geo-vita.ch)

Peter Langenegger  
Vi 321  
7550 Scuol  
Tel. 081 860 34 65  
e-mail [architettura.langenegger@bluewin.ch](mailto:architettura.langenegger@bluewin.ch)

Daniele Papacella  
Turbinenstrasse 52  
8006 Zürich  
Tel. 043 536 35 02  
e-mail [daniele@arpape.ch](mailto:daniele@arpape.ch)

Pascal Werner  
Stauffacherstr. 25  
8004 Zürich  
Mobile 077 413 88 13  
e-mail [werner@cronica.ch](mailto:werner@cronica.ch)

### Geschäftsstelle

Museen Graubünden  
Neudorfstrasse 96  
7430 Thusis  
081 651 27 64 | 079 703 75 66  
[museums@bluewin.ch](mailto:museums@bluewin.ch)